

Sachstandsbericht

- öffentlich -

Drucksache: VL-112/2019 10. Ergänzung

Fachbereich: Städtische Gremien / Organisation

Beratungsfolge	Termin
Stadtverordnetenversammlung	22.10.2020

Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 22.05.2019 betr. Efwiesen - Naherholungsgebiet aufwerten

a) Erläuterung:

Der Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN wurde in der Stadtverordnetensitzung am 13. Juni 2029 beraten.

Der Beschluss lautete:

In Zusammenarbeit mit dem Magistrat und den Ausschüssen für Kinder, Jugend, Soziales und Integration und Bau, Planung, Umwelt und Stadtentwicklung soll eine Bestandsaufnahme vorgenommen und die gegebenenfalls erforderlichen Maßnahmen erarbeitet werden. Die notwendige Behebung von Sicherheitsrisiken – z. B. der nicht mehr plan liegenden Bodenplatten des Multifunktionsplatzes – soll schnellstmöglich erfolgen.

Die Stadtjugendpflege, Kita's und Schulen, interessierte Bürger*innen sowie Naturschutzorganisationen sollen in die Planung der Erhaltung und Aufwertung der Efwiesen einbezogen werden. Dabei muss ein Mix zwischen Freizeitflächen und naturnahen Flächen mit Blühwiesen sowie Bäumen und Büschen gewahrt werden.

Der derzeitige Sachstand ist:

Am 28. Mai 2019 fand ein Vorgespräch zum Thema „Bauliche Maßnahmen in den Efwiesen“ in Anwesenheit von Herrn Bürgermeister Dr. Ritz, den Leitern der Technischen Betriebe und Mitarbeitern des Fachbereichs: Kinder, Jugend, Soziales und Integration statt.

Es bestand Einigkeit in der Bedeutung und Wichtigkeit dieses Gebietes als Freizeit- und Erholungsgebiet und gerade als Schnittstelle zwischen der Kernstadt und dem Bahnhofsgebiet. Die örtlichen Gegebenheiten wurden insbesondere mit Blick auf eine zukünftige verstärkte Nutzung zu Erholungszwecken und als Raum für Veranstaltungen bewertet.

Übereinstimmend wurde der Zustand und die Nutzung der so genannten Multifunktionsanlage bemängelt. Ebenso die Stromversorgung und hier im Besonderen die abendliche Ausleuchtung der Wege.

Am 06. Juni 2019 fand aus diesem Grunde eine Ortsbegehung in Anwesenheit von Herrn Neidert und Herrn Naumann, Herrn Jan Schmitt und Vertretern von „Homburg Events“ statt.

Resultierend wurden nachfolgende Vorschläge gemacht:

- Verlegung des Multifunktionsplatzes unter Wiederverwendung der Banden und Anlagen, jedoch mit neuem Bodenbelag
- Beleuchtung der Zuwegung
- Schaffung von Infrastruktur für Veranstaltungen (Versorgungsstationen für Strom und Wasser) , Unterverteilung mobil

- Geländemodellierung
 - zur Schaffung einer Aufstellfläche für Toilettenwagen/Container mit Kanalisationsanschluss
 - Zuwegung und Terrassierung des Hanges an der Bahnhofsstraße

Die Abteilung Technische Betriebe ist derzeit mit der Erstellung entsprechender Pläne befasst.

Die Ergebnisse der gemeinsamen Sitzung (mit Ortstermin) vom 21.09.2019 der Ausschüsse für Kinder, Jugend, Soziales und Integration sowie Bau, Planung, Umwelt und Stadtentwicklung werden derzeit zusammengetragen, protokollarisch festgehalten und an den Magistrat weitergeleitet.

Bei einer gemeinsamen Aktion des Starhilfe ABV und der Stadtjugendpflege mit den Schwerpunktthemen Umweltschutz und Nachhaltigkeit haben sich Jugendliche gemeinsam mit den Organisatoren auf den Weg gemacht, um die Efwiesen von Müll und Unrat zu befreien. Was aus Sicht der Jugendlichen die Efwiesen attraktiver machen könnte, wurde anschließend auf einer Liste mit Ideen, Wünschen, Anregungen und Vorschlägen zusammengetragen.

Der Ausschuss für Kinder, Jugend, Soziales und Integration wird das weitere Vorgehen zur Umgestaltung der Efwiesen begleiten und unter der Einbeziehung der Ideensammlung der Jugendlichen in einer seiner nächsten Sitzungen weiter behandeln. (Vgl. SB-22)

Bezüglich der Umgestaltung Efwiesen fand ein Gespräch mit der unteren Naturschutzbehörde und der unteren Wasserbehörde statt. Hier wurde die Maßnahme anhand eines provisorischen Planes beschrieben und die Machbarkeit besprochen. Seitens der beiden Behörden wird es keine großen Auflagen bezüglich der Maßnahme geben. Da es sich um ein Überschwemmungsgebiet handelt, müssen aufgetragenen Erdflächen an anderen Stellen wieder abgetragen werden. Die Planung und Umsetzung der Aufwertung Efwiesen erfolgt in diesem Jahr.

Die sog. Multifunktionsarena wird nunmehr kurzfristig zur Prüfung der Instandsetzungsmöglichkeiten abgebaut.

Die Stadtjugendpflege hat auf Grundlage (des Protokolls) der Ortsbegehung in den Efwiesen am 21.09.2019 einen Konzeptentwurf zur Vitalisierung der Efwiesen erstellt. Die dort genannten Themen und Ideen wurden systematisiert und in diskutierbare Planbereiche aufgeteilt. Es wurden noch keine Arbeits- und Prüfaufträge vergeben, so dass die weitere Vorgehensweise noch völlig offen ist.

Für die Sitzung des Ausschusses für Kinder, Jugend, Soziales und Integration am 27.05.2020 wurde dieser Konzeptentwurf als Anlage versendet und dort auch beraten. (Vgl. VL-76/2020): Der Konzeptentwurf wird zur Kenntnis genommen. Die Vorschläge der Jugendlichen sollen in einer der nächsten Sitzungen des Ausschusses im Jugendzentrum vorgestellt werden.

Die Multifunktionsarena ist abgebaut, der Boden wurde eingeebnet und eingesät.

Im Ausschuss Kinder, Jugend, Soziales und Integration vom 02.09.2020 wurde unter Tagesordnungspunkt 4. Vitalisierung der Efwiesen, hier: Jugend beteiligen, Vorstellung der Vorschläge der Jugendlichen - aktueller Sachstand, zum Thema beraten und über den aktuellen Sachstand berichtet.

Im Rahmen eines Projekttag, in Kooperation mit dem Starhilfe ABV, haben Jugendliche die Efwiesen von Unrat befreit dabei ihre Umgebung in Augenschein genommen und Vorschläge zur Aufwertung der Efwiesen gesammelt. Anschließend wurden die Vorschläge der beteiligten Jugendlichen zusammengetragen. Die so entstandene Liste ihrer Anregungen wurde dann in einem Konzeptentwurf der Stadtjugendpflege eingefügt. Ein weiterer Austausch mit den beteiligten Jugendlichen ist aber leider nicht mehr möglich, lediglich 2 der Beteiligten befinden sich aktuell

noch in Maßnahmen der Starthilfe, zu den anderen besteht, letztlich auch Corona bedingt, leider kein persönlicher Kontakt mehr. Die Stadtjugendpflege hat aber in einem Vorgespräch mit Mitarbeitern des Starthilfe ABV über eine weitere, die Efwiesen betreffende, Jugendbeteiligung gesprochen. Denkbar wäre demnach eine Kooperation, bei der Jugendliche im Rahmen ihrer Maßnahme bei der Starthilfe in die praktische Umsetzung von Projekten im Sinne des Konzeptes eingebunden werden könnten. Selbstverständlich soll zudem eine Beteiligung weiterer Jugendlicher für eine solche Aktion möglich sein und wird angestrebt.

Der Ausschuss Kinder, Jugend, Soziales und Integration stellt hierzu fest, dass dieses eine nachhaltige Beteiligungsmöglichkeit sein könne, man müsse aber hierbei beachten, welche Projektmaßnahme sich dafür eignen (z.B. Anlegen einer legalen Graffitifläche). Dafür sei aber eine politische Bewertung des Vitalisierungsbestrebens der Efwiesen und den damit verbundenen Einzelmaßnahmen notwendig. Es wird daher durch den Ausschuss gebeten, das Thema im Magistrat zu behandeln.

(Vgl. Niederschrift der 25. Sitzung des Ausschusses für Kinder, Jugend, Soziales und Integration vom 02. September 2020)

Der Magistrat wird das Thema der Bitte des Ausschusses für Kinder, Jugend, Soziales und Integration folgend behandeln. Die Verwaltung wird hierzu entsprechende Gremienvorlagen vorbereiten.